



# Stadt Großalmerode

## Beschlussvorlage

- öffentlich -

VL-68/2018

Federführendes Amt	Bauamt
Datum	09.08.2018

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat der Stadt Großalmerode	13.08.2018	vorberatend
Haupt- und Finanzausschuss	23.08.2018	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Großalmerode	30.08.2018	beschließend

### **Betreff:**

**Beratung und Beschlussfassung zur Prüfung einer Windkraftbeteiligung**

### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass grundsätzlich die Bereitschaft zur Beteiligung an einem oder mehreren Windparks besteht. Der Magistrat wird beauftragt entsprechende Investitionsmöglichkeiten unter Hinzuziehung von Gutachten zu prüfen.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Kosten für ein Gutachten zur betriebswirtschaftlichen Prüfung sowie Prüfung der Plausibilität der Windleistungen bis zu 20.000€.

Das Beteiligungsvolumen umfasst etwa 9 Mio. Euro.

### **Sachdarstellung:**

Aufgrund des Stadtverordnetenbeschlusses vom 30.03.2017 fand am 10.08.2017 ein Gespräch zwischen Vertretern der Stadt und der ENTEGA statt, in dem die finanzielle Beteiligung der Stadt an dem Windkraftprojekt Hausfirste erörtert wurde.

Absicht der ENTEGA ist es, Anteile am Windpark Hausfirste abzugeben. Vornehmlich an Interessenten im örtlichen Umfeld. Hierfür sieht die ENTEGA keinen Zeitdruck. Dieser Umstand ermöglicht der Stadt Großalmerode sich intensiv in den Gremien zu beraten und abzustimmen. Weiterhin ist so die Möglichkeit gegeben, einen unabhängigen Wirtschaftsprüfer zu beauftragen und die Plausibilität der zugrunde liegenden Windleistungen zu überprüfen. Aus kommunalrechtlicher Sicht ist eine solche Beteiligung möglich.

Im Verlauf des Gesprächs mit der ENTEGA wurden die Kalkulationen erörtert und Risiken wie Wind, EEG-Förderung, Finanzierung und Energiepolitik kontrovers diskutiert. Ein konkretes Angebot seitens der ENTEGA wurde nicht unterbreitet, da sich der Umfang der Beteiligung aus dem Marktwert ergibt und dieser erst im nächsten Schritt ermittelt wird.

Neben einer Beteiligung bei der ENTEGA besteht auch die Möglichkeit Anteile bei der WPK (Windpark Kreuzstein GmbH & Co. KG) zu erwerben. Allerdings können zum Art und Umfang der Beteiligung voraussichtlich erst Mitte August konkrete Aussagen getroffen werden, da erst in diesem Zeitraum ein Exosé für etwaige Interessenten verfügbar ist, welches die technischen und wirtschaftlichen Projektaspekte und entsprechende Rahmenbedingungen aufzeigt.

Zu erinnern sei in diesem Zusammenhang an die Stadtverordnetensitzung vom 29.06.2017 in der es hieß:

*„Nach der ministeriellen Auslegung der WED-Richtlinie ist Groa in der außergewöhnlichen Situation, dass eine Beteiligung an den WPs der Entega und der SUN eine WED **nicht** ausschließen würde, weil WEA's zwar im Umkreis unserer Exklaven, nicht jedoch in unserem Gemeindegebiet betrieben werden. Die parallele Zielerreichung, bestehend aus der Vereinnahmung der WED und dem Generieren von Beteiligungserlösen ist folge dessen für Groa (ausnahmsweise) möglich.“*

Es ist jedoch zu beachten, dass mit Änderung der Richtlinie oder deren Wegfall auch eine WED für die Stadt Großalmerode entfallen könnte. Somit ist nicht sicher, ob auch in den Folgejahren eine WED an die Stadt Großalmerode gezahlt wird.

Mit der aufgeführten Beteiligungssumme i. H. v. 9. Mio. könnte ein Wegfall der derzeit gezahlten WED durch eine Rendite aufgefangen werden, oder bei Fortbestand der Richtlinie zusätzlich erwirtschaftet werden.

Es bedarf nun einer Grundsatzentscheidung, ob eine Beteiligung politisch in Betracht gezogen wird. Erst bei einer positiven Entscheidung würde der Magistrat weitere Gutachten in Auftrag geben. Bei einer negativen Beschlussfassung könnten die Gutachterkosten eingespart werden.

In Betracht käme für ein Gutachten Werner Daldorf, Steuerberater mit Sitz in Kassel. Er ist Vorstandsvorsitzender des Anlegerbeirates des Bundesverbandes WindEnergie e.V. (BWE) und Mitbegründer einer Bürgerwindparkgesellschaft im Raum Göttingen.

Ferner könnte auch das Büro Strecker, Berger und Partner ein Gutachten erstellen.

Thomsen  
Bürgermeister